

Wirtschaftsplan 2015

Beschlossen von der Stadtverordnetenversammlung am 4. März 2015

K ommunaler
I mmobilien
S ervice

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam

Gliederung

- 1. Festsetzungen**
- 2. Erfolgsplan**
- 3. Finanzplan**
 - Gesamt KIS**
 - Spartenplan Vermögensverwaltung LHP ***
 - Spartenplan Betriebe gewerblicher Art (BgA)****

Anlagen

- A1 Vorbericht**
- A2 Erfolgsübersicht nach Sparten**
- A3 Verpflichtungsermächtigungen und Aus-/Einzahlungen
an die Gemeinde**
- A4 Stellenübersicht**
- A5 Investitionsplan**
- A6 Übersicht über die Kredite für Investitionsmaßnahmen
aus den Vorjahren**

* Die Sparte Vermögensverwaltung LHP umfasst die Gesamtverwaltung des Anlagevermögens KIS ohne das Vermögen der Betriebe gewerblicher Art.

** Zur Sparte BgA zählen nach dem Körperschaftssteuergesetz einnahmeorientierte Einrichtungen der LHP, z. B. Vermietung HOT, Nikolaisaal.

Die Aufteilung in Sparten erfolgt gemäß § 16 (4) Eigenbetriebsverordnung.

**Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2015**

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 04.03.2015 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 festgestellt.

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	48.556.054 €
die Aufwendungen	48.448.773 €
der Jahresgewinn	107.281 €
der Jahresverlust	

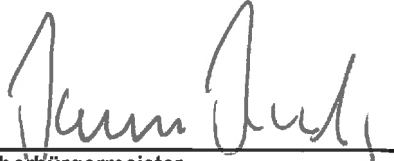
1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	5.554.970 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-29.282.524 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	24.985.454 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	29.682.524 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	28.123.000 €

Potsdam, den 24.3.15
Ort, Datum


Oberbürgermeister

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2015

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	Ergebnis €	Plan €	Plan €	Plan €	Plan €	Plan €
Umsatzerlöse	33.456.755	35.290.983	40.557.743	42.964.315	46.186.915	49.742.173
Miete (1)	19.289.938	21.555.483	25.128.143	27.211.515	30.022.215	32.725.273
Betriebskosten (2)	13.915.507	13.660.500	15.369.600	15.692.800	16.104.700	16.956.900
Dienstleistungen (3)	98.001	0	0	0	0	0
Sonstige Erlöse (4)	153.309	75.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Bestandsveränderungen						
Bestandsveränderungen	453.300	269.200	269.200	269.200	269.200	269.200
Sonstige Erträge (5)	6.416.908	7.079.464	7.729.111	7.956.416	7.957.236	7.864.925
davon: Auflösung SoPo	5.551.756	5.230.323	6.019.906	6.183.512	6.176.503	6.328.279
Summe Erträge	40.326.963	42.639.647	48.556.054	51.189.930	54.413.351	57.876.298
Aufwand für Objektbewirtschaftung	18.857.468	19.797.507	23.585.707	24.105.680	25.643.665	27.330.623
Personalaufwand (6)	5.474.674	5.799.483	5.974.072	6.063.683	6.154.638	6.246.958
davon: Personal	7.526.701	8.075.925	8.319.044	8.443.830	8.570.487	8.699.044
Hausmeisterkosten in BK	-2.052.028	-2.276.442	-2.344.972	-2.380.147	-2.415.849	-2.452.087
Abschreibungen (7)	10.582.050	10.934.359	12.496.776	13.119.601	13.752.734	14.330.820
Sonstiger betrieblicher Aufwand (8)	765.306	790.000	790.000	790.000	790.000	790.000
Zinsergebnis und Steuern (9)	4.540.738	5.286.340	5.602.218	6.982.049	7.932.303	9.024.396
davon: Zinsaufwand für Altkredite	1.722.629	1.494.460	1.412.021	1.287.691	1.222.188	1.163.395
Summe Aufwand	40.220.235	42.607.688	48.448.773	51.061.013	54.273.340	57.722.797
Jahresüberschuss (10)	106.729	31.959	107.281	128.917	140.011	153.501

Erläuterungen zum Erfolgsplan

- (1) Die Mieten wurden ermittelt auf der Grundlage der Personalaufwendungen, der anteiligen Kapitalkosten, dem Unterhaltsaufwand sowie der sonstigen Geschäftskosten. Die Mieten von 2015 bis 2018 berücksichtigen das HSK der LHP.

Von den Mieterlösen in Höhe von 25.128.143 Euro in 2015 entfallen auf die LH Potsdam 23.851.800 Euro.

- (2) Von den Betriebskosten in Höhe von 15.369.600 Euro in 2015 entfallen auf die LH Potsdam 14.912.300 Euro.
- (3) Unter Dienstleistungen sind vor allem die Erlöse aus der Verwaltung von Fremdvermögen zusammen gefasst.
- (4) Hierunter fallen diverse Erlöse von Dritten, u.a. Versicherungsentschädigungen, Parkplatz- und sonstige Gebühren.
- (5) Die Sonstigen Erträge beinhalten die Auflösung von bilanziellen Sonderposten, Erstattungen von Miet- und Leasingkosten sowie die Aktivierung von Projektmanagementleistungen. Darüber hinaus sind hier Buchgewinne aus Grundstücksverkäufen aufgeführt.
- (6) Die Personalkosten berücksichtigen Tarifsteigerungen sowie geplante Personalveränderungen wie z. B. Altersteilzeit.
- (7) Die Abschreibungen wurden auf der Basis der Neubewertung des Sachanlagevermögens, die im Jahr 2006 mit Unterstützung eines externen Dritten vorgenommen wurde, ermittelt und berücksichtigen die geplanten Zugänge aus der Investitionstätigkeit.
- (8) Der Sonstige betriebliche Aufwand enthält sonstige Verwaltungsaufwände und Beratungskosten.
- (9) Das Zinsergebnis beinhaltet vor allem die Zinszahlungen für die bei der Gründung des KIS übernommenen Altkredite sowie die Zinszahlungen für durch den KIS neu aufgenommene Kredite. Weiterhin enthält diese Position gezahlte Steuern und Zinserträge.
- (10) Das Jahresergebnis 2013 wurde durch die Wirtschaftsprüfung geprüft, liegt aber derzeit nur in untestierter Form vor.

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2015
Gesamt KIS

Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2013 1	Plan 2014 2	Plan 2015 3	Plan 2016 4	Plan 2017 5	Plan 2018 6
(1) Ergebnis vor a.o. Posten	106.729	31.959	107.281	128.917	140.011	153.501
(2) Saldo der Abschreibungen auf Gegenstände des AV	10.582.050	10.934.359	12.496.776	13.119.601	13.752.734	14.330.820
(3) Saldo der Auflösung Sonderposten auf Gegenstände des AV	-5.551.756	-5.230.323	-6.019.906	-6.183.512	-6.176.503	-6.328.279
(4) Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	183.718	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-200.000
(5) Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang des AV	1.789	-750.000	-200.000			
(6) sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge		-315.451	-634.181	-897.879	-905.709	-661.622
(7) Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen sowie anderer Aktiva	908.720	905.000	905.000	505.000	505.000	505.000
(8) Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-412.852	-750.000	-800.000	-400.000	0	0
(9) Saldo der a.o. Posten	0	0	0	0	0	0
(10) Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	5.818.397	4.525.543	5.554.970	5.972.127	7.015.533	7.799.420

**Kommunaler Immobilien Service
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam**

Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2013 1	Plan 2014 2	Plan 2015 3	Plan 2016 4	Plan 2017 5	Plan 2018 6
(11) Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.539.482	6.420.000	7.205.600	6.268.300	9.691.200	16.215.000
(12) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (SAV)	963	900.000	900.000	100.000	100.000	100.000
(13) Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände						
(14) Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens						
(15) sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			1.000.000	1.800.000		375.000
(16) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.540.445	7.320.000	9.105.600	8.168.300	9.791.200	16.690.000
(17) Auszahlungen für Investitionen in das SAV	-27.961.542	-31.545.110	-38.388.124	-48.777.917	-43.320.927	-30.362.200
(18) Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-607.291					
(19) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
(20) sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
(21) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-28.568.833	-31.545.110	-38.388.124	-48.777.917	-43.320.927	-30.362.200
(22) Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-16.028.388	-24.225.110	-29.282.524	-40.609.617	-33.529.727	-13.672.200

**Kommunaler Immobilien Service
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam**

Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2013 1	Plan 2014 2	Plan 2015 3	Plan 2016 4	Plan 2017 5	Plan 2018 6
(23) Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	19.422.000	23.775.110	29.682.524	40.309.617	33.229.727	13.372.200
(24) sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
(25) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
(26) Einzahlungen aus Sonderposten zum AV						
(27) Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						
(28) Einzahlung aus der Finanzierungstätigkeit	19.422.000	23.775.110	29.682.524	40.309.617	33.229.727	13.372.200
(29) Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-1.143.302	-2.157.225	-2.710.517	-3.581.409	-4.347.865	-5.117.596
(30) sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit						
(31) Tilgungsauszahlungen an die Gemeinde	-2.472.412	-2.414.611	-1.986.553	-2.268.558	-2.100.033	-2.151.070
(32) Auszahlung aus der Rückzahlung von Sonderposten zum AV						
(33) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen						
(34) Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-3.615.715	-4.571.836	-4.697.070	-5.849.967	-6.447.898	-7.268.666
(35) Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	15.806.285	19.203.274	24.985.454	34.459.650	26.781.829	6.103.534

**Kommunaler Immobilien Service
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam**

Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2013 1	Plan 2014 2	Plan 2015 3	Plan 2016 4	Plan 2017 5	Plan 2018 6
(36) Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven						
(37) Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
(38) Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(39) Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	5.596.295	-496.293	1.257.900	-177.840	267.635	230.754
(40) Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode	9.567.381	673.652	177.359	1.435.259	1.257.419	1.525.054
(41) voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode	15.163.676	177.359	1.435.259	1.257.419	1.525.054	1.755.808

Rundungsdifferenzen von 1 € werden nicht angeglichen.

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2015
Spartenplan Vermögensverwaltung LHP

Ein- und Auszahlungsarten	Vorl. Ist 2013 1	Plan 2014 2	Plan 2015 3	Plan 2016 4	Plan 2017 5	Plan 2018 6
(1) Ergebnis vor a.o. Posten	125.260	32.763	105.885	111.555	124.421	140.120
(2) Saldo der Abschreibungen auf Gegenstände des AV	8.501.961	8.981.030	10.697.015	11.353.631	12.055.787	12.650.063
(3) Saldo der Sonderposten auf Gegenstände des AV	-4.188.766	-3.874.351	-4.767.337	-4.961.252	-5.014.872	-5.161.710
(4) Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	183.718	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-200.000
(5) Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang des AV	1.789	-750.000	-200.000	0	0	0
(6) sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0	-315.451	-634.181	-897.879	-905.709	-661.622
(7) Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen sowie anderer Aktiva	908.720	905.000	905.000	505.000	505.000	505.000
(8) Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-412.852	-750.000	-800.000	-400.000	0	0
(9) Saldo der a.o. Posten	0					
(10) Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	5.119.829	3.928.991	5.006.382	5.411.055	6.464.627	7.271.851

Kommunaler Immobilien Service
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam

Ein- und Auszahlungsarten	Vorl. Ist 2013 1	Plan 2014 2	Plan 2015 3	Plan 2016 4	Plan 2017 5	Plan 2018 6
(11) Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.928.382	6.420.000	7.205.600	6.268.300	9.691.200	16.215.000
(12) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (SAV)	963	900.000	900.000	100.000	100.000	100.000
(13) Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0					
(14) Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0					
(15) sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.000.000	1.800.000	0	375.000
(16) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.929.345	7.320.000	9.105.600	8.168.300	9.791.200	16.690.000
(17) Auszahlungen für Investitionen in das SAV	-20.108.442	-31.545.110	-38.388.124	-48.777.917	-43.320.927	-30.362.200
(18) Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-607.291	0	0	0	0	0
(19) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0					
(21) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.715.733	-31.545.110	-38.388.124	-48.777.917	-43.320.927	-30.362.200
(22) Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-12.786.388	-24.225.110	-29.282.524	-40.609.617	-33.529.727	-13.672.200

Kommunaler Immobilien Service
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam

Ein- und Auszahlungsarten	Vorl. Ist 2013 1	Plan 2014 2	Plan 2015 3	Plan 2016 4	Plan 2017 5	Plan 2018 6
(23) Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	16.180.000	23.775.110	29.682.524	40.309.617	33.229.727	13.372.200
(24) sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0					
(26) Einzahlungen aus Sonderposten zum AV	0					
(27) Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0					
(28) Einzahlung aus der Finanzierungstätigkeit	16.180.000	23.775.110	29.682.524	40.309.617	33.229.727	13.372.200
(29) Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-1.128.179	-2.125.129	-2.678.405	-3.549.618	-4.316.393	-5.086.869
(30) sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0					
(31) Auszahlungen an die Gemeinde	-2.027.378	-2.053.418	-1.689.392	-1.929.213	-1.785.897	-1.829.299
(32) Auszahlung aus der Rückzahlung von Sonderposten zum AV	0					
(33) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0					
(34) Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-3.155.557	-4.178.547	-4.367.797	-5.478.831	-6.102.290	-6.916.169
(35) Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	13.024.443	19.596.563	25.314.727	34.830.786	27.127.437	6.456.031

**Kommunaler Immobilien Service
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam**

Ein- und Auszahlungsarten	Vorl. Ist 2013 1	Plan 2014 2	Plan 2015 3	Plan 2016 4	Plan 2017 5	Plan 2018 6
(36) Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0					
(38) Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(39) Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	5.357.884	-699.557	1.038.585	-367.776	62.337	55.682
(40) Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode	10.975.030	1.505.138	805.581	1.844.166	1.476.390	1.538.727
(41) voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode	16.332.914	805.581	1.844.166	1.476.390	1.538.727	1.594.409

Rundungsdifferenzen von 1 € werden nicht angeglichen.

**Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2015
Spartenplan Betriebe gewerblicher Art (BgA)**

Ein- und Auszahlungsarten	Vorl. Ist 2013 1	Plan 2014 2	Plan 2015 3	Plan 2016 4	Plan 2017 5	Plan 2018 6
(1) Ergebnis vor a.o. Posten	-18.531	-804	1.396	17.363	15.590	13.382
(2) Saldo der Abschreibungen auf Gegenstände des AV	2.080.089	1.953.328	1.799.761	1.765.970	1.696.947	1.680.757
(3) Saldo der Sonderposten auf Gegenstände des AV	-1.362.990	-1.355.972	-1.252.569	-1.222.261	-1.161.631	-1.166.569
(4) Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen						
(5) Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang des AV						
(6) sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge						
(7) Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen sowie anderer Aktiva						
(8) Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva						
(9) Saldo der a.o. Posten						
(10) Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	698.568	596.552	548.588	561.072	550.906	527.569

Kommunaler Immobilien Service
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam

Ein- und Auszahlungsarten	Vorl. Ist 2013 1	Plan 2014 2	Plan 2015 3	Plan 2016 4	Plan 2017 5	Plan 2018 6
(11) Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.611.100	0	0	0	0	0
(12) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (SAV)						
(13) Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände						
(14) Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens						
(15) sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
(16) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.611.100	0	0	0	0	0
(17) Auszahlungen für Investitionen in das SAV	-7.853.100	0	0	0	0	0
(18) Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände						
(19) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
(20) sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
(21) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.853.100	0	0	0	0	0
(22) Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.242.000	0	0	0	0	0

Kommunaler Immobilien Service
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam

Ein- und Auszahlungsarten	Vorl. Ist 2013 1	Plan 2014 2	Plan 2015 3	Plan 2016 4	Plan 2017 5	Plan 2018 6
(23) Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	3.242.000					
(24) sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
(25) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
(26) Einzahlungen aus Sonderposten zum AV						
(27) Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						
(28) Einzahlung aus der Finanzierungstätigkeit	3.242.000	0	0	0	0	0
(29) Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-15.123	-32.096	-32.112	-31.791	-31.472	-30.726
(30) sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit						
(31) Auszahlungen an die Gemeinde	-445.034	-361.193	-297.161	-339.345	-314.136	-321.771
(32) Auszahlung aus der Rückzahlung von Sonderposten zum AV						
(33) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen						
(34) Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-460.157	-393.289	-329.273	-371.136	-345.608	-352.497
(35) Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	2.781.843	-393.289	-329.273	-371.136	-345.608	-352.497

Kommunaler Immobilien Service
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam

Ein- und Auszahlungsarten	Vorl. Ist 2013 1	Plan 2014 2	Plan 2015 3	Plan 2016 4	Plan 2017 5	Plan 2018 6
(36) Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven						
(37) Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
(38) Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(39) Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	238.411	203.264	219.315	189.936	205.298	175.072
(40) Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode	-1.407.649	-831.486	-628.222	-408.907	-218.971	-13.673
(41) voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode	-1.169.238	-628.222	-408.907	-218.971	-13.673	161.399

Rundungsdifferenzen von 1 € werden nicht angeglichen.

Anlagen

A1 Vorbericht

A2 Erfolgsübersicht nach Sparten

**A3 Verpflichtungsermächtigungen und Aus-/Einzahlungen
an die Gemeinde**

A4 Stellenübersicht

A5 Investitionsplan

**A6 Übersicht über die Kredite für Investitionsmaßnahmen
aus den Vorjahren**

**Wirtschaftsplan des Kommunalen Immobilien Service (KIS)
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam
für das Wirtschaftsjahr 2015**

Vorbericht

Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage des Eigenbetriebes sowie Chancen und wesentliche Risiken in der künftigen Entwicklung des Eigenbetriebes

Im Rahmen seines satzungsgemäßen Auftrages, alle Organisationseinheiten der Landeshauptstadt mit den für ihre Anforderungen notwendigen Flächen und Liegenschaften auszustatten, wird der KIS auch im Jahr 2015 seinen Aufgaben als moderner kommunaler Immobiliendienstleister gerecht werden. Dabei geht es vor allem weiterhin um den Abbau des nach wie vor bestehenden Sanierungsstaus bei den Bestandsimmobilien, aber auch in zunehmendem Maße um die Erweiterung der Kapazitäten, um dem steigenden Bedarf an kommunalen Immobilien in Potsdam Rechnung zu tragen. Ungeachtet dessen, dass die Modernisierung und Erweiterung der Bildungsinfrastruktur Schwerpunkt der Investitionstätigkeit des KIS bleiben wird, stellen neue Themen wie z. B. die kurzfristige Unterstützung bei der Einrichtung von Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber oder die Optimierung der Nutzung der Gebäude auf dem Verwaltungscampus hohe Anforderungen an den Eigenbetrieb.

Der daraus resultierende unvermindert hohe Investitionsbedarf trifft auf die weiterhin begrenzten Möglichkeiten der Landeshauptstadt, dem KIS investive Zuschüsse aus Eigenmitteln oder aus Fördermitteln zur Verfügung zu stellen. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, einen großen Teil der unabweisbaren Investitionen über Kreditmittel zu finanzieren. In der Mittelfristplanung sind für die Umsetzung der Investitionsvorhaben insgesamt Kreditmittel i. H. v. 116,6 Mio. € vorgesehen, davon 29,7 Mio. € im Jahr 2015. Gleichzeitig steigen die investiven Zuschüsse aus dem Kernhaushalt und aus Fördermitteln Dritter im Zeitraum 2015 – 2018 auf 42,5 Mio. €, während zusätzliche 1,7 Mio. € durch den KIS an eigenen Finanzmitteln zur Verfügung gestellt werden können.

Der überwiegende Teil der Investitionen betrifft die Potsdamer Bildungsinfrastruktur. Nachdem die prioritären Investitionen in die Schulen und Kitas zur Beseitigung der festgestellten wesentlichen sicherheitstechnischen Mängel und der Aufrechterhaltung der Nutzungsfähigkeit weitestgehend abgeschlossen sind, rücken nunmehr bei den Bestandsgebäuden die Probleme im Sportbereich wie Turnhallen und Sportstätten in den Vordergrund. Im Wirtschaftsplan des KIS sind deshalb erhebliche investive Mittel eingeplant, um drohenden Einschränkungen in der Nutzung entgegen zu wirken. So umfasst das Schulsportstätteninvestitionsprogramm für die nächsten 4 Jahre Mittel i. H. v. 21,5 Mio. €. Im Rahmen der Entwicklung sechs neuer Schulen werden darüber hinaus weitere Schulsportstätten geschaffen.

Mit der im September 2014 durch das MBSJ genehmigten Schulentwicklungsplanung 2014 – 2020 verfügt die Landeshauptstadt und ihr Eigenbetrieb über einen langfristigen Fahrplan zur Entwicklung und Erweiterung der Bildungsinfrastruktur. Das Investitionspaket, welches in Umsetzung des Schulentwicklungsplans erforderlich ist, umfasst Investitionen von knapp 160 Mio. €. Bereits im Wirtschaftsplan 2014 wurde mit den ersten vorbereitenden Maßnahmen begonnen. Schon ab dem neuen Schuljahr 2015/2016 sollen erste Kapazitätserweiterungen wirksam werden.

Die Finanzierung dieses zusätzlichen Investitionsprogramms soll im Wesentlichen über Kreditaufnahmen des KIS, aber auch durch investive Zuschüsse aus dem Kernhaushalt der Landeshauptstadt erfolgen. Die Investitionskredite sind allerdings kommunalrechtlich nur genehmigungsfähig, wenn es sich um uneingeschränkt rentierliche Investitionen handelt oder um Investitionen, die unabweisbar und unaufschiebbar sind und, da die Mietzahlungen im

Wesentlichen durch die Landeshauptstadt Potsdam erfolgen, der Ausgleich des Ergebnishaushaltes der Landeshauptstadt unter Berücksichtigung dieser Mietzahlungen in den zukünftigen Jahren dargestellt werden kann. Dies bedeutet, dass für alle kreditfinanzierten Bauvorhaben die Unabweisbarkeit geprüft und nachgewiesen werden muss.

Die Unabweisbarkeit betrifft dabei sowohl die Prüfung von Alternativlösungen als auch den Umfang jeder Einzelmaßnahme. In der Investitionsplanung des KIS wurde dabei die Raumbedarfsempfehlung des MBS als verbindlicher Höchstmaßstab zu Grunde gelegt.

Durch die Kommunalaufsicht wurde der KIS bereits bei der Genehmigung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2014 darauf hingewiesen, dass für die Genehmigung der zukünftigen Kreditermächtigungen nicht nur die langfristige Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes sondern vor allem die der Landeshauptstadt Potsdam maßgebend ist.

Insgesamt sieht die Mittelfristplanung 2015 bis 2018 Investitionen i. H. v. ca. 160,8 Mio. € vor, von denen ca. 123,8 Mio. € für Schulen und 19,9 Mio. € für Kitas und Horte vorgesehen sind.

Die Finanzierung erfolgt durch:

- 42,5 Mio. € Eigenmittel der LHP und Fördermittel Dritter
- 116,6 Mio. € Kreditmittel KIS
- 1,7 Mio. € sonstige Eigenmittel des KIS

Für das Wirtschaftsjahr 2015 sind Kreditaufnahmen i. H. v. 29,7 Mio. €, davon 15,0 Mio. € für Maßnahmen im Rahmen der neuen Schulentwicklungsplanung, und Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 28,1 Mio. €, vorgesehen.

Im Bereich der Gebäudebewirtschaftung erhöhen sich die Mieteinnahmen des Eigenbetriebes von 21,6 Mio. € in 2014 auf 25,1 Mio. € in 2015. Der Anstieg ist vor allem durch den Abschluss der Bauarbeiten an verschiedenen Objekten und die Wiederaufnahme der Nutzung durch die Fachbereiche der Landeshauptstadt bedingt. Allein durch die zusätzlichen Investitionen in Folge der Überarbeitung der Schulentwicklungsplanung steigen von 2015 bis 2018 die Mieten um durchschnittlich ca. 2,5 Mio. € p. a. auf 32,7 Mio. € an. Im Ergebnis der Umsetzung des Gesamtpakets des Schulentwicklungsplans von ca. 160 Mio. € bis zum Jahr 2021 wird sich eine dauerhafte jährliche Mehrbelastung für die Landeshauptstadt von ca. 10,8 Mio. € bei den Mieten und ca. 2,9 Mio. € bei den Betriebskosten ergeben.

Durch die umfangreichen Sanierungen in den vergangenen Jahren haben sich die Risiken für den Eigenbetrieb erheblich verringert. Diese konzentrieren sich jetzt vor allem auf die noch unsanierten Objekte. Darüber hinaus drohen allerdings zusätzliche Anforderungen zur Aufrechterhaltung der Nutzungsfähigkeit durch die sich ständig verschärfenden gesetzlichen Anforderungen an die Immobilien. Die damit verbundenen Investitionen werden die Mieten zusätzlich belasten.

Im Bereich der Bewirtschaftungskosten wird aktuell wieder von steigenden Preisen für Medien und Dienstleistungen ausgegangen. Jedoch erwartet der KIS, dass zumindest ein Teil des Preisanstiegs durch die im Zuge der Investitionstätigkeit verbesserte Energieeffizienz kompensiert werden kann. Ungeachtet dessen wird jedoch auf längere Sicht mit weiteren Preissteigerungen gerechnet. Die sich aus der geplanten Einführung eines flächendeckenden Mindestlohns ergebenden Auswirkungen sind bei der Vorausschau der Betriebskosten bislang noch nicht berücksichtigt. Aus diesem Grund werden die Anstrengungen des KIS zur Senkung der Medienverbräuche durch mögliche energieeffiziente Investitionen und verhaltensorientierte Energieeinsparprogramme unvermindert weiter fortgesetzt. Risiken bestehen im Bereich der Bewirtschaftungskosten u. a. auch durch Änderungen im Nutzerverhalten und in der Nutzerintensität nach erfolgten Sanierungen. Diese Einflüsse können die positiven Effekte aus der energetischen Sanierung teil- oder sogar überkompensieren. Der KIS erwartet, dass durch

neue Vorschriften zur Energieeffizienz von Gebäuden zusätzliche Investitionen und Kosten auf den Eigenbetrieb und seine Mieter zukommen.

Zur Verbesserung der Effektivität und Qualität der internen Abläufe innerhalb des Eigenbetriebes sollen ab 2015 die bestehenden IT-Verfahren durch ein modernes immobilienwirtschaftliches elektronisches Verfahren einschließlich eines workflowgesteuerten Dokumentenmanagements ersetzt werden. Damit verbunden ist auch ein Wechsel des Buchungssystems für das Rechnungswesen.

Stand und voraussichtliche Entwicklung der Eigenkapitalausstattung und der Liquidität einschließlich des Standes und der bisherigen Entwicklung der Inanspruchnahme und Rückzahlung von Liquiditätskrediten/Kontokorrentverbindlichkeiten

Die Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebes liegt, einschließlich der Sonderposten aus Investitionszuschüssen, zum 31.12.2012 bei ca. 70,9 %. Das Eigenkapital des KIS hat sich, unter Berücksichtigung der Sonderposten aus Investitionszuwendungen, seit seiner Gründung im Jahr 2005 von 231,5 Mio. € auf 349,8 Mio. € im Jahr 2012 erhöht. Damit liegt die Quote weiterhin auf einem vergleichsweise hohen und soliden Niveau. Auch unter Berücksichtigung aller Risiken der zukünftigen Entwicklung kann davon ausgegangen werden, dass mittelfristig der Eigenbetrieb über eine ausreichende Eigenkapitalausstattung verfügt.

Diese gute Eigenkapitalausstattung ermöglichte und ermöglicht es dem KIS in erheblichen Umfang Fremdkapital für notwendige Investitionen aufzunehmen.

Die Liquidität des Eigenbetriebes konnte bisher zu jedem Zeitpunkt uneingeschränkt gesichert werden. Mit Beschluss 14/SVV/0355 vom 12.05.2014 hat die Stadtverordnetenversammlung den Höchstbetrag der Kassenkreditaufnahmen von bisher 3 Mio. € auf max. 10 Mio. € festgesetzt. Dieser Beschluss besitzt auch für das Wirtschaftsjahr 2015 Gültigkeit. Die maximale Höhe des Kassenkredites wird durch den KIS derzeit als ausreichend erachtet.

Die Rückzahlung (Zinsen und Tilgung) der bei Gründung des Eigenbetriebes übernommenen Altkreditverbindlichkeiten der Landeshauptstadt erfolgt planmäßig. Seit der Gründung des KIS im Jahre 2005 sanken die Altkreditverbindlichkeiten von 84,4 Mio. € auf 50,6 Mio. € zum Stichtag 30.09.2014. Im Gegenzug erhöhten sich durch die Investitionsmaßnahmen die Kreditverbindlichkeiten des KIS gegenüber den Banken und betragen zum Stichtag 30.09.2014 110,1 Mio. €. Insgesamt wird der KIS planmäßige Zahlungen für Zinsen und Tilgungen im Jahr 2015 in Höhe von 10,3 Mio. € leisten. Diese betragen somit ca. 41 % der Gesamtmieteinnahmen des Eigenbetriebes.

Vorgesehene Behandlung des erwarteten Jahresergebnisses

Für das Wirtschaftsjahr 2015 erwartet der KIS einen Gewinn i. H. v. ca. 107.281 €. Der Gewinn soll im Eigenbetrieb verbleiben und die Eigenkapitalbasis verstärken. Die Mittel sollen auch als Eigenkapital des KIS im Rahmen des Investitionsplans eingesetzt werden.

Erfolgsübersicht nach Sparten Wirtschaftsjahr 2015

	Eigenbetrieb insgesamt in €	Allgemeine Betriebs- abteilungen in €	Vermögensver- waltung LHP in €	Betriebe gewerblicher Art BgA in €
(1) Materialaufwand dav. Bezug von Fremden dav. Bezug von Sparten	21.240.735		19.619.172	1.621.563
(2) Löhne und Gehälter	6.773.366		6.637.294	136.072
(3) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	1.304.426		1.278.221	26.205
(4) Aufwendungen für Altersversorgung	241.252		236.406	4.847
(5) Abschreibungen inkl. Auflösung SoPo	6.476.870		5.929.678	547.192
(6) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.612.218	5.612.218	0	
(7) Steuern	0			
(8) Konzessions- un Wegenutzungsentgelte	0			
(9) Andere betriebliche Aufwendungen	790.000	790.000		
(10) Summe Aufwendungen vor Verrechnung	42.438.867	6.402.218	33.700.771	2.335.878
(11) Umlagen	0	-6.402.218	4.921.054	1.481.164
(12) Leistungsausgleich	0			
(13) Summe Aufwendungen	42.438.867	0	38.621.825	3.817.042
(14) Betriebserträge ohne SoPo	42.536.148		38.717.710	3.818.438
(15) Betriebserträge insgesamt	42.536.148	0	38.717.710	3.818.438
(16) Betriebsergebnis	97.281		95.885	1.396
(17) Finanzerträge	10.000			
(18) Außerordentliches Ergebnis	0			
(19) Steuern vom Einkommen und Ertrag				
(20) Unternehmensergebnis	107.281			

Rundungsdifferenzen von 1 € werden nicht ausgeglichen.

Erfolgsübersicht nach Sparten Wirtschaftsjahr 2016

	Eigenbetrieb insgesamt in €	Allgemeine Betriebs- abteilungen in €	Vermögensver- waltung LHP in €	Betriebe gewerblicher Art BgA in €
(1) Materialaufwand dav. Bezug von Fremden dav. Bezug von Sparten	21.725.533		20.095.863	1.629.671
(2) Löhne und Gehälter	6.874.966		6.736.854	138.113
(3) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	1.323.992		1.297.395	26.598
(4) Aufwendungen für Altersversorgung	244.871		239.952	4.919
(5) Abschreibungen inkl. Auflösung SoPo	6.936.088		6.392.379	543.709
(6) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.992.049	6.992.049	0	
(7) Steuern	0			
(8) Konzessions- un Wegenutzungsentgelte	0			
(9) Andere betriebliche Aufwendungen	790.000	790.000		
(10) Summe Aufwendungen vor Verrechnung	44.887.500	7.782.049	34.762.442	2.343.010
(11) Umlagen	0	-7.782.049	6.325.319	1.456.729
(12) Leistungsausgleich	0			
(13) Summe Aufwendungen	44.887.500	0	41.087.761	3.799.739
(14) Betriebserträge ohne SoPo	45.006.418		41.189.316	3.817.102
(15) Betriebserträge insgesamt	45.006.418	0	41.189.316	3.817.102
(16) Betriebsergebnis	118.917		101.555	17.363
(17) Finanzerträge	10.000			
(18) Außerordentliches Ergebnis				
(19) Steuern vom Einkommen und Ertrag				
(20) Unternehmensergebnis	128.917			

Rundungsdifferenzen von 1 € werden nicht ausgeglichen.

Erfolgsübersicht nach Sparten Wirtschaftsjahr 2017

	Eigenbetrieb insgesamt in €	Allgemeine Betriebs- abteilungen in €	Vermögensver- waltung LHP in €	Betriebe gewerblicher Art BgA in €
(1) Materialaufwand dav. Bezug von Fremden dav. Bezug von Sparten	23.227.816		21.589.997	1.637.819
(2) Löhne und Gehälter	6.978.091		6.837.906	140.184
(3) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	1.343.852		1.316.855	26.997
(4) Aufwendungen für Altersversorgung	248.544		243.551	4.993
(5) Abschreibungen inkl. Auflösung SoPo	7.576.231		7.040.915	535.316
(6) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.942.303	7.942.303	0	
(7) Steuern	0			
(8) Konzessions- un Wegenutzungsentgelte	0			
(9) Andere betriebliche Aufwendungen	790.000	790.000		
(10) Summe Aufwendungen vor Verrechnung	48.106.837	8.732.303	37.029.225	2.345.309
(11) Umlagen	0	-8.732.303	7.277.457	1.454.845
(12) Leistungsausgleich	0			
(13) Summe Aufwendungen	48.106.837	0	44.306.682	3.800.155
(14) Betriebserträge ohne SoPo	48.236.848		44.421.103	3.815.745
(15) Betriebserträge insgesamt	48.236.848	0	44.421.103	3.815.745
(16) Betriebsergebnis	130.011		114.421	15.590
(17) Finanzerträge	10.000			
(18) Außerordentliches Ergebnis einschl. der Veränderungen des				
(19) Steuern vom Einkommen und Ertrag				
(20) Unternehmensergebnis	140.011			

Rundungsdifferenzen von 1 € werden nicht ausgeglichen.

Erfolgsübersicht nach Sparten Wirtschaftsjahr 2018

	Eigenbetrieb insgesamt in €	Allgemeine Betriebs- abteilungen in €	Vermögensver- waltung LHP in €	Betriebe gewerblicher Art BgA in €
(1) Materialaufwand dav. Bezug von Fremden dav. Bezug von Sparten	24.878.537		23.240.718	1.637.819
(2) Löhne und Gehälter	7.082.762		6.940.475	142.287
(3) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	1.364.010		1.336.608	27.402
(4) Aufwendungen für Altersversorgung	252.272		247.204	5.068
(5) Abschreibungen inkl. Auflösung SoPo	8.002.540		7.488.353	514.187
(6) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.034.396	9.034.396	0	
(7) Steuern	0			
(8) Konzessions- un Wegenutzungsentgelte	0			
(9) Andere betriebliche Aufwendungen	790.000	790.000		
(10) Summe Aufwendungen vor Verrechnung	51.404.517	9.824.396	39.253.358	2.326.763
(11) Umlagen	0	-9.824.396	8.319.315	1.505.081
(12) Leistungsausgleich	0			
(13) Summe Aufwendungen	51.404.517	0	47.572.673	3.831.844
(14) Betriebserträge	51.548.019		47.702.793	3.845.226
(15) Betriebserträge insgesamt	51.548.019	0	47.702.793	3.845.226
(16) Betriebsergebnis	143.501		130.120	13.382
(17) Finanzerträge	10.000			
(18) Außerordentliches Ergebnis				
(19) Steuern vom Einkommen und Ertrag				
(20) Unternehmensergebnis	153.501			

Rundungsdifferenzen von 1 € werden nicht ausgeglichen.

A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Summe in Euro	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in Euro			
		2015	2016	2017	2018
2015	28.123.000		22.470.000	4.984.000	669.000
2016	25.267.000			23.261.000	2.006.000
2017	9.361.000				9.361.000
2018					
Summe			22.470.000	28.245.000	12.036.000
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme		29.682.524	40.309.617	33.229.727	13.372.200

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken

Nr. Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einzahlungen					
1 Zuschüsse der Gemeinde, davon Kapitalzuschüsse davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste Investitionszuschüsse Betriebskostenzuschüsse Verlустаusgleichszuschüsse	6.420.000	7.205.600	6.268.300	9.691.200	16.215.000
2 Darlehen der Gemeinde					
3 Sonstige Einzahlungen der Gemeinde	33.564.300	38.764.100	41.170.672	44.393.272	47.951.472
Auszahlungen					
1 Ablieferungen an die Gemeinde von Gewinnen von Konzessionsabgaben von Verwaltungskostenbeiträgen bei Eigenkapitalentnahmen	7.284	0	0	0	0
2 Tilgungen von Darlehen der Gemeinde	2.414.611	1.986.553	2.268.558	2.100.033	2.151.070
3 Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde	1.494.460	1.412.021	1.287.691	1.222.188	1.163.395

Stellenübersicht 2015 Kommunaler Immobilien Service Stichtag: 01.01.2015

Datum 03.11.2014

Vergütungsgruppe	Stellen im Haushaltsjahr	Stellen im Vorjahr 2014		Anzahl	
	in Vollzeiteneinheiten ausgewiesen	in Vollzeiteneinheiten ausgewiesen	am 30.06. besetzt	KU	KW
322. Beschäftigte					
AT	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00
<i>Höherer Dienst</i>					
E 15	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00
E 14	3,00	5,00	3,00	0,00	0,00
E 13	3,00	2,00	2,00	0,00	0,00
<i>Gehobener Dienst</i>					
E 12	1,50	0,50	0,50	0,00	0,00
E 11	35,00	33,00	28,00	0,00	0,00
E 10	3,00	5,00	4,00	0,00	0,00
E 9	10,30	10,30	10,30	0,00	0,00
<i>Mittlerer Dienst</i>					
E 8	29,00	27,00	26,00	0,00	0,00
E 7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E 6	27,00	26,00	25,00	0,00	0,00
E 5	55,75	55,25	46,25	0,00	0,00
E 4	5,00	5,75	5,00	0,00	0,00
E 3	4,00	4,00	4,00	0,00	0,00
E 2Ü	0,35	0,35	0,35	0,00	0,00
E 2	1,47	2,47	2,47	0,00	0,00
Summe	180,37	178,62	158,87	0,00	0,00

Stellenübersicht 2015 - Kommunaler Immobilien Service **Stichtag: 01.01.2015**

Zum Stichtag beim Eigenbetrieb verwendete Beamte

Datum: 03.11.2014

Besoldungsgruppe	Stellen im Haushaltsjahr	Stellen im Vorjahr 2014		Anzahl	
	in Vollzeiteneinheiten ausgewiesen	in Vollzeiteneinheiten ausgewiesen	am 30.06. besetzt	KU	KW
. Beamte					
<i>Gehobener Dienst</i>					
A 12	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00
Summe	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00

Beamte, die im Eigenbetrieb verwendet sind, werden im Stellenplan der Landeshauptstadt Potsdam geführt und sind gemäß § 18 Abs. 1 EigV in der Stellenübersicht nachrichtlich anzugeben.

Wirtschaftsjahr 2015
Teil 3 - Besondere Abschnitte
(Beschäftigte, die von der Arbeitsleistung freigestellt sind)

Stelle	Stellenbezeichnung	Stelle in VZE	Stelle des Vorjahres	Dauer des Freistellungsblockes	
844 222 17	Schulhausmeister	0,500	0,500	Altersteilzeit - Blockmodell: Freistellung vom	01.08.2014 bis 31.03.2019
843 200 12	Verwalter KIS	0,500	0,500	Altersteilzeit - Blockmodell: Freistellung vom	01.01.2014 bis 31.01.2018
844 210 03	Hallenwart	0,500	0,500	Altersteilzeit - Blockmodell: Freistellung vom	16.02.2014 bis 30.04.2018
844 222 28	Schulhausmeister	0,500	0,500	Altersteilzeit - Blockmodell: Freistellung vom	16.03.2014 bis 30.06.2018
842 000 02	Projektleiter/in Sonderba	0,500	0,500	Altersteilzeit - Blockmodell: Freistellung vom	16.11.2014 bis 30.09.2019
844 222 14	Schulhausmeister	0,500	0,500	Altersteilzeit - Blockmodell: Freistellung vom	16.11.2013 bis 31.10.2017
842 300 03	Projektleiter/in	0,500	0,500	Altersteilzeit - Blockmodell: Freistellung vom	01.11.2013 bis 30.09.2017
844 230 11	Klempner	0,500	0,500	Altersteilzeit - Blockmodell: Freistellung vom	01.06.2013 bis 30.11.2016
843 200 13	Verwalter KIS	0,500	0,500	Altersteilzeit - Blockmodell: Freistellung vom	16.03.2013 bis 30.06.2016
841 000 02	ADV-Koordinator	0,500	0,500	Altersteilzeit - Blockmodell: Freistellung vom	17.11.2012 bis 30.09.2015
844 100 05	techn. SB	0,500	0,500	Altersteilzeit - Blockmodell: Freistellung vom	01.11.2012 bis 30.04.2016
844 221 01	Schulhausmeister	0,500	0,500	Altersteilzeit - Blockmodell: Freistellung vom	01.03.2011 bis 30.04.2015
844 225 08	RK	0,375	0,375	Altersteilzeit - Blockmodell: Freistellung vom	01.12.2010 bis 30.09.2015

Objekt	Maßnahme	Summe	Gesamtausgabe				davon Zuschuss LHP				Eigenmittel/ Kreditmittel KIS/ Sonstige			
			2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
Verwaltungsgebäude														
Geschäftsausstattung (Möbel, etc.)	Ersatz- und Neubeschaffung	400.000	100.000	100.000	100.000	100.000					100.000	100.000	100.000	100.000
Suppenküche (Verwaltungscampus)	Errichtung Modulbau													
Stadhaus/Verwaltungscampus	Sanierung	11.524.100	2.570.700	2.898.200	2.945.200	3.110.000	2.570.700	2.898.200	2.945.200	3.110.000				
Zwischensumme Verwaltungsgebäude		11.924.100	2.670.700	2.998.200	3.045.200	3.210.000	2.570.700	2.898.200	2.945.200	3.110.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Schulen														
Einzelmaßnahmen Schulen														
GS 8 (Max-Dortu)	Sanierung Fassade	2.800.000	1.000.000	1.800.000							1.000.000	1.800.000		
GS 19 (R.-Luxemburg)	Sanierung Schule, Erweiterungsbau	240.000	240.000				240.000							
Schule 21/31 (Goetheschule)	Sanierung Schulstandort, Erweiterung Mensa	400.000	400.000								400.000			
GS 23 (Zeppelin)	Umbau und Sanierung Schulerweiterung, Umbau Kita Stormstraße zu Hort	1.085.700	1.085.700								1.085.700			
OS 39 (Coubertin)	Erweiterung in GES mit Schulerweiterungsbau und Errichtung 4-Feld-Turnhalle	23.305.000	3.029.650	4.661.000	7.690.650	7.923.700				5.400.000	3.029.650	4.661.000	7.690.650	2.523.700
GES 46 (F. W. v. Steuben)	Dachsanierung, Brandschutz	285.000	250.000	35.000			250.000	35.000						
GES 49 (Schiffhofschule)	Sanierung Schule und Turnhalle	8.406.000	1.630.000	1.500.000	4.396.000	880.000	1.630.000	1.500.000	4.396.000	505.000				375.000
GS 56 (Am Kirchsteigfeld)	Brandschutz	500.000	264.900	235.100			264.900	235.100						
Gesamtschule im Potsdamer Norden	Neubau	17.910.000	10.000.000	7.910.000							10.000.000	7.910.000		
Turnhalle Kurfürstenstraße	Neubau	2.260.000	2.260.000								2.260.000			
Grundschule Bornim	Neubau Schule, Turnhalle, Zwischenlösung	11.785.290	2.096.100	5.568.500	4.120.690						2.096.100	5.568.500	4.120.690	
Neubau Gesamtschule	Neubau Schule, Turnhalle	6.056.970			3.571.920	2.485.050							3.571.920	2.485.050
Grundschule Bornstedter Feld II (An der Esplanade)	Errichtung Schule in Modulbauweise, Neubau 2-Feld-Turnhalle	15.975.100	2.231.500	6.483.950	5.497.400	1.762.250					2.231.500	6.483.950	5.497.400	1.762.250
Grundschule Stern	Neubau Schule, Hort, Zwischenlösung	8.482.600	1.458.220	4.037.000	2.987.380						1.458.220	4.037.000	2.987.380	
Option Neubau Gymnasium	Neubau Schule, Turnhalle	1.640.470			378.570	1.261.900							378.570	1.261.900
Sammelpositionen nicht zugeordneter Mittel														
Zusätzliche Maßnahmen Schulen/ Abbau Sanierungsstau	noch nicht zugeordnet	1.100.000				1.100.000				1.100.000				
Willkommensklassen	Umbau	100.000	100.000								100.000			
Schulsportstätteninvestitionsprogramm														
GS 2 (Ludwig Renn)	Neubau Turnhalle	4.882.038	488.204	2.196.917	2.196.917						488.204	2.196.917	2.196.917	
GES 9 (Voltaire)	Neubau 2-Feld-Turnhalle und Ersatzbau Mehrzweckgebäude	876.800				876.800								876.800
GS 19 (R. Luxemburg)	Erweiterung und Sanierung Turnhalle	281.800				281.800								281.800
Gymnasium 5 (L. da Vinci)	Neubau Turnhalle	4.874.000		487.400	2.193.300	2.193.300						487.400	2.193.300	2.193.300
Gymnasium 41 (Leibniz)	Erweiterung und Sanierung Turnhalle	2.630.700	1.315.350	1.315.350							1.315.350	1.315.350		
OS 51 (Fontane)	Erweiterung und Sanierung Turnhalle													
Schule 37/38 (Humboldtring)	Neubau 2-Feld-Turnhalle	487.400				487.400								487.400
Motorsporthalle (Gym 21)	Sanierung	4.870.000	770.000	2.000.000	2.000.000	100.000					770.000	2.000.000	2.000.000	100.000
Sporthalle Heinrich-Mann-Allee (Gym 1)	Brandschutzsanierung	800.000	800.000								800.000			
Turnhalle Hegelallee (Gym 54, GES 38)	Sanierung	1.400.000				1.400.000								1.400.000
Sportplatz Kirschallee (GS 25/26)	Sanierung	430.000	430.000								430.000			
Zwischensumme Schulen		123.864.868	29.849.624	38.230.217	35.032.827	20.752.200	2.384.900	1.770.100	4.396.000	7.005.000	27.464.724	36.460.117	30.636.827	13.747.200

Objekt	Maßnahme	Summe	Gesamtausgabe				davon Zuschuss LHP				Eigenmittel/ Kreditmittel KIS/ Sonstige			
			2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
Kita														
Kita Kinderland, Bisamkiez 101	Brandschutz und Hüllensanierung	950.000	500.000	450.000			500.000	450.000						
Kita Sonnenschein, Hans-M.-Ring 53	Brandschutz und Hüllensanierung	650.000	300.000	350.000			300.000	350.000						
Kita Regenbogenland, Hubertusdamm 50	Innen- und Hüllensanierung	1.950.000		300.000	550.000	1.100.000		300.000	550.000	1.100.000				
Kita Montessori, Günter-Simon-Str. 2-4	Hüllen-, Innensanierung, Brandschutz	650.000	650.000				650.000							
Kita Märchenland, Paul-Wegener-Str. 2-4	Hüllen-, Innensanierung, Brandschutz	300.000	300.000				300.000							
Kita Sternschnuppe, Max-Born-Str. 19/21	Hüllen-, Innensanierung, Brandschutz	800.000	200.000	300.000	300.000		200.000	300.000	300.000					
Kita Froschkönig, Wall am Kiez 3-4	Hüllen-, Innensanierung, Brandschutz	800.000	300.000		500.000		300.000		500.000					
Kita Sausewind, L.-Pulewka-Str. 5-7	Innensanierung	1.500.000		200.000	600.000	700.000		200.000	600.000	700.000				
Kita Löwenzahn, Ginsterweg 1-3	Innensanierung	800.000			400.000	400.000			400.000	400.000				
Kita Kinderhafen, Falkenhorst 19/21	Brandschutzsanierung	300.000				300.000				300.000				
Kita Sternchen, Ziolkowskistr. 47-49	Brandschutzsanierung	300.000				300.000				300.000				
Kita Feldmäuse, Marie-Hannemann-Str. 10	Brandschutzsanierung	100.000				100.000				100.000				
Kita Feldmäuse, Marie-Hannemann-Str. 8	Brandschutzsanierung	100.000				100.000				100.000				
Kita Sonnenblume, Bellavitestr.	Brandschutzsanierung	100.000				100.000				100.000				
Kita Villa Kunterbunt, Ulrich-Steinauer-Str. 3a	Dach- und Fassadensanierung, Lüftungsanlage	800.000				800.000				800.000				
Kita Haus Sonnenschein, Ulrich-Steinauer-Str. 3	Dach- und Fassadensanierung, Lüftungsanlage	800.000				800.000				800.000				
Kita Am Heiligen See, Seestraße 43	Brandschutzsanierung	900.000				900.000				900.000				
Kita Sandscholle, Franz-Mehring-Str. 54	Brandschutz- und Dachsanierung	500.000				500.000				500.000				
Grundschule Bornim	Neubau Hort	2.114.600	218.000	1.090.000	806.600						218.000	1.090.000	806.600	
Grundschule Bornstedter Feld II (An der Esplanade)	Neubau Hort in Modulbauweise	3.265.600	816.400	1.469.500	979.700						816.400	1.469.500	979.700	
Grundschule Stern	Neubau Hort	2.180.000	283.400	1.090.000	806.600						283.400	1.090.000	806.600	
Zwischensumme Kita		19.860.200	3.567.800	5.249.500	4.942.900	6.100.000	2.250.000	1.600.000	2.350.000	6.100.000	1.317.800	3.649.500	2.592.900	
Feuerwehr														
diverse Feuerwehren	Sanierung und Umbau	800.000	200.000	200.000	200.000	200.000					200.000	200.000	200.000	200.000
Zwischensumme Feuerwehr		800.000	200.000	200.000	200.000	200.000					200.000	200.000	200.000	200.000
Soziale Einrichtungen														
Unterkünfte für Asylbewerber - diverse Standorte	Kosten für Erstellung, Umbau, Sanierung, etc.	4.000.000	2.000.000	2.000.000							2.000.000	2.000.000		
Zwischensumme Soziale Einrichtungen		4.000.000	2.000.000	2.000.000							2.000.000	2.000.000		
Betriebs- und Geschäftsausstattung KIS														
Technische Betriebsmittel	Investitionen in Neu- und Ersatzbeschaffungen	200.000	50.000	50.000	50.000	50.000					50.000	50.000	50.000	50.000
IT-Ausstattung	Investitionen in Neu- und Ersatzbeschaffungen	200.000	50.000	50.000	50.000	50.000					50.000	50.000	50.000	50.000
Zwischensumme Techn. Betriebsmittel KIS		400.000	100.000	100.000	100.000	100.000					100.000	100.000	100.000	100.000
Gesamtsummen		160.849.168	38.388.124	48.777.917	43.320.927	30.362.200	7.205.600	6.268.300	9.691.200	16.215.000	31.182.524	42.509.617	33.629.727	14.147.200

**Investitionsplan
Investitionsstruktur**

Investitionsstruktur	Gesamt	2015	2016	2017	2018
Schulen	123.864.868	29.849.624	38.230.217	35.032.827	20.752.200
Kitas und Hort	19.860.200	3.567.800	5.249.500	4.942.900	6.100.000
Jugend					
Verwaltungsgebäude	11.924.100	2.670.700	2.998.200	3.045.200	3.210.000
Feuerwehr	800.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Soziale Einrichtungen	4.000.000	2.000.000	2.000.000		
Betriebs- & Geschäftsausstattung KIS	400.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Gesamt	160.849.168	38.388.124	48.777.917	43.320.927	30.362.200

Finanzierungsstruktur	Gesamt	2015	2016	2017	2018
Zuschüsse der LHP	39.380.100	7.205.600	6.268.300	9.691.200	16.215.000
Kreditfinanzierung KIS	116.594.068	29.682.524	40.309.617	33.229.727	13.372.200
sonst. Eigenmittel KIS (u.a. Grundstücksverkäufe)	1.700.000	500.000	400.000	400.000	400.000
Mittel Dritter	3.175.000	1.000.000	1.800.000		375.000
Gesamt	160.849.168	38.388.124	48.777.917	43.320.927	30.362.200

Kreditstruktur	Gesamt	2015	2016	2017	2018
Gesamtschule im Potsdamer Norden (Rote Kaserne)	17.910.000	10.000.000	7.910.000		
Sanierung von drei Schulstandorten (Einsteingymnasium, Humboldtgymsnasium, Goetheschule)	400.000	400.000			
Turnhalle Kurfürstenstraße	2.260.000	2.260.000			
Einzelmaßnahmen Schulbau + Sonstige im Rahmen Schulentwicklungsplanung 2014-2021	62.931.130	9.901.170	20.750.450	24.246.610	8.032.900
Schulsportstätteninvestitionsprogramm im Rahmen Schulentwicklungsplanung 2014-2021	21.532.738	3.803.554	5.999.667	6.390.217	5.339.300
Einzelmaßnahmen Hort im Rahmen Schulentwicklungsplanung 2014-2021	7.560.200	1.317.800	3.649.500	2.592.900	
Unterkünfte für Asylbewerber - diverse Standorte	4.000.000	2.000.000	2.000.000		
Gesamt	116.594.068	29.682.524	40.309.617	33.229.727	13.372.200

	Gesamt	2015	2016	2017	2018
Gesamtinvestitionen	160.849.168	38.388.124	48.777.917	43.320.927	30.362.200
dav. Bildungsinfrastruktur	143.725.068	33.417.424	43.479.717	39.975.727	26.852.200
sonst. Investitionen	17.124.100	4.970.700	5.298.200	3.345.200	3.510.000

Nachrichtlich	Gesamt	2015-2018	2019
Zuschüsse der LHP an KIS (geplant)	59.793.500	39.380.100	20.413.400

**Übersicht über in den Vorjahren genehmigte und davon
in Anspruch genommene Kredite für Investitionen**

Kreditermächtigung		Inanspruchnahme	
Wirtschaftsjahr	Höhe in Euro	Datum	Höhe in Euro
2013	20.050.000	30.06.2014	10.000.000
		30.09.2014	10.050.000
		Summe der aufgenommenen Kredite	20.050.000
		Summe der offenen Kreditermächtigungen aus 2013	0
2014	23.775.110	20.02.2015	11.550.000
		Summe der aufgenommenen Kredite	11.550.000
		Summe der offenen Kreditermächtigungen aus 2014	12.225.110

Gemäß § 74 Abs. 3 AbgKVerf gilt die Kreditermächtigung bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht wird, bis zum Erlass dieser Haushaltssatzung. Demzufolge behält die Kreditermächtigung aus dem Wirtschaftsplan 2014 bis mindestens 31.12.2015 ihre Gültigkeit.